

Kompositions - Wettbewerb : die Preise

Sparte "Werke für Sinfonie-Orchester"

2. Preis an Herrn Mathias R. Steinauer, Riehen, für das Werk "VIER KLANGBILDER" für Bariton, Frauenchor, grosses Orchester und 19 Blockflöten (ad libitum) nach Texten von Hans Erni.

Sparte "Werke für Kammermusik-Ensemble"

1. Preis an Herrn René Wohlhauser, Basel, für das Werk "KLARINETTENTRIO".

2. Preis an Herrn Bruno Stoeckli, Lenzburg, für das Werk "UCCEL..." : sechs Stücke für Frauenstimme und Instrumentalensemble nach Gedichten von Erika Burkart (Zyklus "Das Gewicht eines Vogels", Artemis Verlag, 1984).

Kompositions - Wettbewerb

Erläuterung zur Preisverleihung

Die Jury unseres Kompositions-Wettbewerbes wurde so zusammengestellt, dass sie aus Komponisten (schweizerischer und nicht-schweizerischer Nationalität), aus Dirigenten und Musikpublizisten bestand: also aus Repräsentanten der praktischen Arbeit als kreative und nachschöpferische Musiker und als Kritiker, gewissermassen "Beobachtern" der heutigen Musikszene.

Bei den Jury-Mitgliedern zeigte sich bald eine Einstimmung der Diskussion auf sechs der eingesandten 27 Werke. Die Jury war sich einig, dass vor allem Originalität, Neuartigkeit, auch Kühnheit der Problemstellung ausgezeichnet werden sollen und dass erst in zweiter Linie die Aufführungskapazitäten in St.Gallen einen Entscheid beeinflussen dürfen. An und für sich handwerklich sicher gearbeitete Werke hatten eine geringere Chance, wenn man sich darüber einig war, dass hier vor allem nur ein gediegener Akademismus irgendwelcher Ausprägung vorherrschte.

Der 2. Preis für die Sparte Sinfonische Werke wurde der Komposition "Vier Klangbilder" zuerkannt (Komponist: Mathias R. Steinauer, Riehen). Die Jury hebt den bewussten Umgang mit den Möglichkeiten des Orchesters und die sensible Behandlung der verschiedenen Klangfarben hervor. Der differenzierte, eigenwillige Satz lässt eine eigene Handschrift, eine bereits persönliche Faktur erkennen, bei der jedes der vier Orchesterstücke zudem eine unterschiedliche Strukturierung

aufweist. Die sehr hohen Ansprüche bei der Realisation mit den orchestralen und vokalen Mitteln sollen kein Hindernis für die Zuerkennung eines Preises sein. Minimale Einwände gegen die Behandlung der Singstimme und gewisse Vorbehalte bei der Verwendung der Texte von Hans Erni ergeben, dass die Jury sich einstimmig für die Zuerkennung des 2. Preises entschliesst.

Der 1. Preis für die Sparte Kammermusik wird dem Werk "Klarinettentrio" (Komponist: René Wohlhauser, Basel) zuerkannt. Die Komposition mit den Vierteltonstrukturen geht von präzisen Klangvorstellungen eines Instrumentalkenners aus. Der Charakter des Obsessiven, gar des Aufdringlich-Aggressiven ist nicht zu übersehen. Er trägt wesentlich zur Eigenwilligkeit dieser Komposition bei. Die Realisation dieser Partitur wird höchste Anforderungen an die drei Klarinettisten und an die Zuhörer stellen.

Der 2. Preis für die Sparte Kammermusik wird für "Uccel..." nach Gedichten von Erika Burkart (Komponist: Bruno Stoeckli, Lenzburg) zuerkannt. Diese sechs Stücke für Frauenstimme und Instrumentalensemble fallen durch die Sparsamkeit im Einsatz der Mittel auf. Dabei wird in einer kontrastsicheren Folge jeder Abschnitt klar strukturiert durch Tondispositionen und Instrumentaltimbres. Eine gewisse Kargheit, sogar Sprödigkeit kann als bewusstes Stilmittel nachvollzogen werden. Eine persönliche Prägung der Aussage ist auffallend.

Der Jury dürfte es gelungen sein, drei Werke von je persönlichem Zuschnitt auszuzeichnen. Dabei hebt sich jede Partitur in Absicht und Umsetzung von den anderen deutlich ab.

Rolf Urs Ringer
Präsident der Jury

St.Gallen, 29. Oktober 1990

OSTSCHWEIZER STIFTUNG FÜR MUSIK UND THEATER

Kompositions - Wettbewerb : Mitglieder der Jury

Dr. Rolf Urs RINGGER, Zürich
Komponist und Musikpublizist

Präsident

Roland BRUGGMANN, St.Gallen
Domkapellmeister

Max NYFFELER, Zürich
Musikpublizist

André RICHARD, Freiburg i.B.
Komponist und Leiter des
Experimentalstudios der
Heinrich-Strobel-Stiftung

Wolfgang RIHM, Karlsruhe
Komponist

Michel TABACHNIK, Genf
Dirigent und Komponist

Jacques WILDBERGER, Riehen
Komponist und Lehrer für
Komposition an der
Musik-Akademie Basel

OSTSCHWEIZER STIFTUNG FÜR MUSIK UND THEATER

S t i f t u n g s r a t

Dr. Kurt FURGLER, St.Gallen

Präsident

Dr. Paul BUERGI, St.Gallen

Vizepräsident

Frau Kristina SCHMIDHEINY, Balgach

Frau Beatrice STOFFEL, Mörschwil

Frau Adelheid TOBLER, St.Gallen

Herr Walter SPUEHL, St.Gallen

Herr Hans ZOLLIKOFER, St.Gallen

Geschäftsführer

* * * *